

Potsdam, 19.04.2026

Pressemitteilung

Nr. 123/2026

Mario Quast wird neuer Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle

Ministerin Schüle begrüßt Personalentscheidung / Designerer Geschäftsführer hat sich in aufwändigem Auswahlverfahren durchgesetzt

Wechsel an der Spitze der Landesstiftung in Neuzelle: Mario Quast übernimmt ab dem 01. Januar 2027 offiziell das Amt des **Geschäftsführers der Stiftung Stift Neuzelle** von Norbert Kannowsky, der in den Ruhestand geht. Er hat sich in einem aufwändigen und durch eine externe Personalberatungsfirma begleiteten Bewerbungsverfahren gegen 96 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchgesetzt.

Kulturministerin Dr. **Manja Schüle**: „Das Kloster Neuzelle ist nicht nur eines der wenigen vollständig erhaltenen Klöster in Europa und das nördlichste Zeugnis des böhmischen Barocks. Es ist zugleich eines der am intensivsten genutzten Klosterareale im Land: Neben der Klosteranlage mit Kirchen, Kreuzgang, Wirtschaftsgebäuden und Klostergarten ziehen auch die einzigartigen Passionsdarstellungen des 'Heiligen Grabes' und besondere Kulturangebote wie die Oper Oder Spree jedes Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, einen großartigen Nachfolger für Norbert Kannowsky zu finden, der die Stiftung mehr als 20 Jahre lang als Geschäftsführer grandios geleitet hat. Mario Quast ist nicht nur seit seiner Geburt eng mit der Region verbunden und vernetzt – er bringt mit seiner beruflichen Vita auch genau das mit, was es für diese Aufgabe braucht: Profunde Erfahrungen in moderner Personal- und Organisationsleitung, beim effektiven Fördermittelmanagement, bei der Digitalisierung der Verwaltung und der Planung und Umsetzung von Tourismuskonzepten und Kulturveranstaltungen. Und am wichtigsten: Er hat sich in einem aufwändigen Auswahlverfahren gegen rund 100 Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchgesetzt. Ich bin beeindruckt und freue mich auf die Zusammenarbeit!“

Potsdam, 19.04.2026

Pressemitteilung

Seite 2 von 2

Norbert Kannowsky, Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle: *„Die Stiftung Stift Neuzelle hat eine große Bandbreite an anspruchsvollen Aufgaben zu erfüllen. Mario Quast bringt mit seiner Ausbildung, seinen Qualifikationen und beruflichen Erfahrungen die richtigen Werkzeuge mit, um die Stiftung Stift Neuzelle erfolgreich und sicher in die Zukunft zu führen. Als Brandenburger ist Mario Quast hervorragend in der Region, im Land und auch im Nachbarland Polen vernetzt. Dies eröffnet neue Möglichkeiten für die Weiterentwicklung der Stiftung Stift Neuzelle und des Klosters Neuzelle als kulturtouristische Destination. Ich freue mich über diese Entscheidung und wünsche Mario Quast viel Erfolg.“*

Mario Quast, designierter Geschäftsführer der Stiftung Stift Neuzelle: *„Ich freue mich sehr über das Vertrauen und die Aufgabe, die erfolgreiche Entwicklung der Stiftung Stift Neuzelle weiterzuführen. Die Stiftung hat in den vergangenen Jahren eindrucksvoll gezeigt, welche kulturelle, spirituelle und regionale Strahlkraft sie entfalten kann. Mit meiner Erfahrung in Verwaltung, Führung und kultureller Entwicklung möchte ich diesen Weg mit den Mitarbeitern und Partnern verantwortungsvoll fortsetzen.“*

Der 1968 in Guben geborene **Mario Quast** hat sein Studium als Diplom-Kulturwissenschaftler an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) sowie mit einem Master in Public Affairs & Leadership an der Quadriga Hochschule in Berlin abgeschlossen. Nach längerer beruflicher Tätigkeit im Umfeld der Sparkassen-Finanzgruppe, war er Wirtschaftsreferent des Oberbürgermeisters in Frankfurt (Oder) sowie zuletzt Amtsdirektor des Amtes Schlaubetal.

Das **Kloster Neuzelle** in Neuzelle (Nova Cella) wurde am 12. Oktober 1268 von Heinrich dem Erlauchten, Markgraf von Meißen, gegründet. Das ursprünglich gotische Kloster wurde ab 1650 im Stil des Barocks überformt. Im Jahr 1817 wurde es säkularisiert. Der Klosterbesitz wurde in ein preußisch-staatliches Stift Neuzelle überführt, das bis 1955 als Forst- und Domänenverwaltung weiterbestand und danach verstaatlicht wurde.

Um die Klosteranlage wiederzubeleben, wurde 1996 die **Stiftung Stift Neuzelle** als öffentlich-rechtliche Stiftung des Landes Brandenburg gegründet. Sie ist mit der Bewahrung der denkmalgeschützten Anlage beauftragt sowie mit der Bewirtschaftung und Entwicklung des Klostergeländes und großer Teile der ehemaligen Klosterliegenschaften. Auf dem Klosterareal gibt es vielfältige Kulturangebote wie das Museum Himmlisches Theater und das Festival Oper Oder Spree. Seit Anfang der 1990er Jahre wurden mehr als 50 Millionen Euro an Landes-, Bundes- und EU-Mitteln sowie an privaten Spenden in die Gesamtanlage investiert. Im Jahr 2018 gründeten Zisterzienser-Mönche aus der niederösterreichischen Abtei Heiligenkreuz das Priorat Neuzelle und knüpfen damit wieder an früheres klösterliches Leben vor Ort an. Sie planen den Neubau eines Klosters im Umfeld von Neuzelle und bleiben zugleich auf dem Stiftsgelände präsent. Weitere Informationen: www.stift-neuzelle.de